

Jahresbericht

2020



Gemeinnützige
Gesellschaft
Baselland GGB



Gemeinnützige Gesellschaft Baselland GGB

GGB
Gemeinnützige Gesellschaft Baselland
Postfach 398
4410 Liestal

Telefon **079 314 11 37**
E-Mail **info@ggb-baselland.ch**

Homepage **www.ggb-baselland.ch**

Spendenkonto **PostFinance (BLZ 9000)
40-7235-1**

IBAN CH50 0900 0000 4000 7235 1

Organe

des Vereins im Sinne von ZGB Art. 60 ff.

Mitgliederversammlung

- Einzelmitglieder (natürliche Personen)
- Kollektivmitglieder (öffentlich-rechtliche Körperschaften, Vereine, Stiftungen, Personengesellschaften, juristische Personen)

Vorstand

Präsident	Hansjörg Grossmann Liestal
Vize-Präsident	Raphael Emele Muttenz
Finanzbeauftragter	Max Häfliger Lausen
Beisitzende	Marie-Claire Crelier Sommer Lausen Kurt Lirgg Liestal Dr. med. Judith Lüthy Simonett Liestal Franziska Rügsegger Dornach

Revisionsstelle

Rechnungsrevisoren	Kurt Tschopp Niederdorf Matthias Mundwiler Bubendorf
--------------------	---

Administration und Buchhaltung

Raphael Emele

Zweck

Die Gemeinnützige Gesellschaft Baselland (GGB) fördert, unterstützt und initiiert gemeinnützige, nicht gewinnorientierte Projekte im Kanton Basel-Landschaft, und zwar primär im sozialen und, sofern es die finanziellen Mittel erlauben, auch im kulturellen Bereich.

An Einzelpersonen werden keine Beiträge ausgerichtet.

Ziele

- Primär unterstützt die GGB dem Gemeinwohl dienende soziale Einrichtungen oder unternimmt Anschiebfunktionen für Projekte im sozialen Bereich.
- Das Vermögen der GGB ist mit Umsicht, verantwortungsvoll und spekulationsfrei zu verwalten. Vergabungen erfolgen grundsätzlich im Rahmen des Vermögensertrags.
- Der administrative Aufwand wird möglichst gering gehalten und enthält minimale Personalkosten. Der mit Persönlichkeiten aus verschiedenen beruflichen Sparten zusammengesetzte Vorstand arbeitet rein ehrenamtlich.

Mitgliedschaft Spenden und Legate

Das Vereinskaptal setzt sich zusammen aus den Mitgliederbeiträgen, Spenden und Legaten.

Jahresbericht 2020 des Präsidenten

Das Jahr 2020 war ein Jahr für die Geschichtsbücher. Der Ausbruch der Pandemie im Frühjahr brachte der globalisierten Welt einen noch nie erlebten Stillstand der Wirtschaft und des gesellschaftlichen Lebens sowie viel menschliches Leid. In den USA fanden nach 4 Jahren die Wahl eines neuen Präsidenten oder die erneute Wahl des bisherigen Amtsinhabers statt. Diese Unsicherheiten, neben den ungelösten Handelsstreitigkeiten und der präsenten Klimaveränderung trugen dazu bei, dass sich die Börsenkurse auf und ab bewegten.

Die aktuelle Verarmung und Vereinsamung vieler Menschen darf uns nicht egal sein. Schenken wir diesen Menschen unsere vermehrte Aufmerksamkeit.

Der Vorstand hat infolge der Pandemie 3 Sitzungen als Mail- und Zoom-Konferenz abgehalten. Es konnten lediglich 2 normale Sitzungen durchgeführt werden. An den Sitzungen haben wir 23 Gesuche behandelt, 18 bewilligt und 5 abgelehnt.

Im Laufe des Jahres durfte der Vorstand 2 neue Mitglieder willkommen heissen. Es sind dies Marie-Claire Crelier, wohnhaft in Lausen und Kurt Lirgg, wohnhaft in Liestal. Ich danke den neuen Mitgliedern für die Bereitschaft, im Vorstand der Gemeinnützigen Gesellschaft mitzuarbeiten.

Meinen Vorstandkolleginnen und -kollegen danke ich ganz herzlich für ihr Engagement und ihre aktive Vorstandsarbeit zum Wohl der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland.

Danken möchte ich aber auch allen Einzel- und Kollektivmitgliedern, allen Gönnerinnen und Gönnern für die überwiesenen Beiträge und Spenden, aber speziell auch für Ihre Treue zur GGB. Sie tragen damit zur Unterstützung von gemeinnütziger Tätigkeit bei.

Der Präsident
Hansjörg Grossmann

Protokoll

**der 166. Jahresversammlung der Gemeinnützigen Gesellschaft
Baselland - Donnerstag, 17. September 2020
im Kirchgemeindehaus Martinshof, Rosengasse 1, 4410 Liestal**

Begrüssung / Traktandenliste

Der Präsident Hansjörg Grossmann begrüsst die Vereins- und Vorstandsmitglieder herzlich zur 166. Jahresversammlung, die wiederum im kleinen Rahmen stattfand. Die Verschiebung des Zeitpunktes vom Juni in den September war dieses Jahr coronabedingt erklärbar.

Hansjörg Grossmann schlug vor, dass neu als Punkt 2 der Traktandenliste die Wahlen in den Vorstand von Marie-Claire Crelier und Kurt Lirgg erfolgen sollen, was von allen Beteiligten gutgeheissen wurde.

1. Protokoll der Jahresversammlung 2019

Das im Jahresbericht auf den Seiten 8 und 9 abgedruckte Protokoll wurde einstimmig angenommen und verdankt.

2. Wahlen in den Vorstand

Nachdem die langjährigen Vorstandsmitglieder Beatrice Gloor und Hans Dexter im Jahr 2019 den Vorstand verlassen haben, stellen sich Marie-Claire Crelier und Kurt Lirgg als neue Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Beide wurden einstimmig gewählt. Herzlichen Dank für die Bereitschaft, bei der GGB im Vorstand mitzuwirken!

3. Jahresbericht 2019

Der von Beatrice Gloor und Franziska Rüeegsegger erstellte Jahresbericht 2019 wurde mit Applaus einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2019

Die Buchhaltung wird durch Raphael Emele in seiner Eigenschaft als Administrator geführt, und sie wurde deshalb auch durch ihn erläutert. Die Rechnungsrevisoren haben mit ihrem Bericht vom 17. März 2020

empfohlen, die Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 127 590.14 und einem Eigenkapital von CHF 2 782 114.35 zu genehmigen. Der Gewinn bzw. Ertragsüberschuss ist zurückzuführen auf ein sehr gutes Börsenjahr. Es war sogar möglich, die Wertschwankungsreserve um CHF 100 000.- auf CHF 450 000.- zu erhöhen. Die Jahresversammlung hat die Jahresrechnung einstimmig genehmigt und den Bericht der Rechnungsrevisoren zur Kenntnis genommen.

5. Budget 2020

Das Budget 2020 sieht einen Jahres-Mehraufwand von CHF 35 700.- vor. Das Budget wurde einstimmig genehmigt und verdankt.

6. Mitgliederbeiträge 2021

Die Mitgliederversammlung hat einstimmig beschlossen, die Mitgliederbeiträge auch für das Jahr 2021 unverändert bei CHF 10.- für Einzelmitglieder und CHF 20.- für Kollektivmitglieder zu belassen.

7. Verschiedenes

- Da die langjährige Aktuarin der GGB, Beatrice Gloor, bisher nicht persönlich verabschiedet und ihr für ihre unermüdliche und hervorragende Arbeit noch nicht in angemessener Weise gedankt werden konnte, wird Hansjörg Grossmann ihr einen Korb mit einheimischen Produkten des Dietisbergs zukommen lassen.
- Hans Dexter dankte den neuen Vorstandsmitgliedern Marie-Claire Crelier und Kurt Lirgg für ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Er meinte zudem, dass es ein Vertrauensbeweis an den Vorstand sei, wenn nur wenige Mitglieder zur Jahresversammlung erscheinen.

Für das Protokoll
Raphael Emele, Vizepräsident

Jahresrechnung per 31.12.20

Bilanz	2020	2019
	in CHF	in CHF
Umlaufvermögen	792 531.75	954 919.41
Flüssige Mittel	792 531.75	936 191.71
Kasse, PostFinance, Bank (allgemein)	660 279.32	676 736.10
Bankkonti (VV-Mandat)	123 674.06	259 455.61
Übrige kurzfristige Forderungen	8 568.37	18 727.70
gegenüber Verrechnungssteuer	8 568.37	18 717.70
gegenüber Mitgliedern und Organen	10.00	10.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	0.00
Anlagevermögen	2 021 921.00	1 837 111.00
Finanzanlagen - Wertschriften mit Börsenkurs	2 021 921.00	1 837 111.00
Wertschriftendepot (allgemein)	141 000.00	138 000.00
Wertschriftendepot (VV-Mandat)	2 330 921.00	2 149 111.00
Wertschwankungsreserve	- 450 000.00	- 450 000.00
TOTAL AKTIVEN	2 814 452.75	2 792 030.41
Kurzfristiges Fremdkapital	7 675.42	9 916.06
Passive Rechnungsabgrenzungen	7 675.42	9 916.06
Eigenkapital	2 806 777.33	2 782 114.35
Eigenkapital	2 806 777.33	2 782 114.35
Vereinskapital	2 782 114.35	2 654 524.21
Jahresverlust/-gewinn	24 662.98	127 590.14
TOTAL PASSIVEN	2 814 452.75	2 792 030.41

Erfolgsrechnung	2020	2019
	in CHF	in CHF
BETRIEBSERTRAG		
Beiträge und Spenden	11 794.00	10 281.25
Mitgliederbeiträge (inkl. Spenden)	10 677.00	10 006.25
übrige Spenden und Legate	1 117.00	275.00
BEITRÄGE UND SPENDEN	11 794.00	10 281.25
Finanzertrag	88 422.60	288 150.13
Zins- und Wertschriftenertrag	30 177.78	32 619.34
Zinsertrag aus Darlehen	0.00	1 400.00
Kursgewinne Wertschriften & Fremdwährungen	58 244.82	254 130.79
Finanzaufwand	61 154.48	- 125 510.95
Kursverluste Wertschriften & Fremdwährungen	- 1 501.90	- 78.59
Bank- und PC-Spesen/Verwaltungsgebühren	- 25 766.22	- 25 432.36
Veränderung Wertschwankungsreserve	0.00	- 100 000.00
NETTOFINANZERLÖSE	61 154.48	162 639.18
TOTAL NETTOERLÖSE	72 948.48	172 920.43
DIREKTER AUFWAND		
Vergabungen	- 34 000.00	- 30 612.55
BRUTTOGEWINN/-VERLUST I	38 948.48	142 307.88
PERSONALAUFWAND		
Personalaufwand Total	- 6 672.47	- 6 858.84
BRUTTOGEWINN/-VERLUST II	32 276.01	135 449.04
ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND		
Verwaltungsaufwand	- 7 613.03	- 7 858.90
BETRIEBSERFOLG JAHRESGEWINN/-VERLUST	24 662.98	127 590.14

Bericht der Rechnungsrevisoren

**Bericht der Rechnungsrevisoren über die Vereinsrechnung
an die ordentliche Mitgliederversammlung des
Vereins GGB Gemeinnützige Gesellschaft Baselland, 4410 Liestal**

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins GGB Gemeinnützige Gesellschaft Baselland, mit Sitz in 4410 Liestal, für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandes-Saldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Gewinn von CHF 24'662.98 und einem Eigenkapital von CHF 2'806'777.33 zu genehmigen.

Liestal, 15. März 2021

Die Revisoren:

Kurt Tschopp

Matthias Mundwiler



Beilage: Jahresrechnung mit Anhang

Vergabungen 2020

**Von 23 eingereichten Gesuchen wurden folgende
Projekte unterstützt:**

- Jugendrat Baselland: DV Schweizerische Jugendparlamente
- Neustart Basel: Briefschaft/Leporello
- Stiftung Pro Juventute: Beratung
- Verein Blindspot: Cooltour 2020
- Verein Jonas Breitenstein: Interaktive Website
- VSP Frenkendorf: Inklusionsprojekt «Die Spinnerei»
- Alterstagestätte «Zum Lebenslauf»: Beitrag an Erwerbsausfall infolge Corona
- Kirchen Gelterkinden: CD-Aufnahme Weihnachtsspiel
- Förderverein Spitalexterne Onkologiepflege BL: Trauergruppen
- Benevol Baselland: Button Corona-Pandemie
- Blaues Kreuz beider Basel: Therapeutische Malgruppe/ Kurse für Familien
- Buecherlade Zur Arche, Liestal: Beitrag an Umbau
- Verein Liestal Kultur: Kulturnacht
- Verein Avenir50plus: Projekt Talk 50plus und kostenlose Beratung
- Kinderspitex Nordwestschweiz: Diverse Projekte
- ald Ausländerdienst Baselland: Beitrag an strukturelles Defizit
- Stiftung Mosaik – Abt. Wohnschule: Projektwoche
- Verein Lilli: Betrag an Online-Beratung

Berichte zu unterstützten Projekten

durch die Gemeinnützige Gesellschaft Baselland

Mehr Jugendliche kämpfen mit existenziellen Problemen



147 unterstützt junge Menschen, wenn sie kleine oder grosse Sorgen, Probleme oder Fragen haben.

Die Notrufnummer 147 von Pro Juventute hilft Kindern und Jugendlichen bei Fragen, Problemen und in Notsituationen weiter. Rund um die Uhr. Via Telefon, SMS, Chat, E-Mail und Webservice

Depressive Stimmungen und suizidale Absichten sind die häufigsten Gründe, warum Kinder und Jugendliche eine persönliche Beratung suchen.



Die Notrufnummer 147 von Pro Juventute hat schon viele Kinder und Jugendliche vor dem Schlimmsten bewahrt. «Ich stand auf dem Bahngleis und wollte mich umbringen. Als letzten Hoffnungsschimmer hatte ich nur noch 147, am Telefon war ein Mann, der mich mit gezielten Fragen beruhigen konnte und mich zum Umdenken bewegt hat.» So schrieb

eine Jugendliche, die dank der professionellen Hilfe noch am Leben ist. Sie ist kein Einzelfall: Jeden Tag melden sich mindestens zwei Kinder oder Jugendliche mit suizidalen Themen bei 147. Suizid ist die zweithäufigste Todesursache bei Kindern und Jugendlichen in der Schweiz. Häufig müssen auch Rettungskräfte vor Ort geschickt werden, wenn die Gefahr eines Suizids trotz Telefonkontakt akut ist.

Alljährliches Sorgenbarometer

Depressive Stimmungen, Ängste und suizidale Absichten sind die häufigsten Gründe, warum sich Kinder und Jugendliche per Telefon, SMS, E-Mail oder Chat bei den über 70 professionellen Beraterinnen und Beratern von Beratung + Hilfe 147 melden. Mit dem jährlich erhobenen Sorgenbarometer untersucht Pro Juventute, welche Themen die Jugendlichen auf den direkten Beratungskanälen am meisten nachgefragt haben. Die schweren persönlichen Pro-

bleme, die zuoberst in der Statistik rangieren, machen mehr als ein Drittel der Beratungen aus. Es sind existenzielle Nöte und Befindlichkeiten, für deren Linderung eine Suche im Internet wenig bis keine Hilfe anbieten kann. Gefragt ist dann ein Gegenüber, das zuhört, Vertrauen weckt, Verständnis entwickelt und Lösungsansätze für die Problemlagen kennt.

Verschiedene 147-Kanäle

Jeden Tag finden rund 400 Kinder und Jugendliche bei Beratung & Hilfe 147 Unterstützung. Die Ratsuchenden müssen ihre Identität nicht preisgeben, die Beratung ist kostenlos und niemand erfährt davon. Das Angebot ist nicht zuletzt deshalb so beliebt, weil es auf mehreren Kanälen operiert: 147 ist zum einen eine Hotline mit Beraterinnen und Beratern, die direkt mit den Ratsuchenden in Kontakt treten, den Puls fühlen und je nach Bedarf erste Massnahmen einleiten können. Zum andern bietet das Portal 147.ch auf seinen Webseiten ausführliche Online-Informationen, mit denen sich die Jugendlichen selber stärken und befähigen können.

147 kann flexibel reagieren

Kinder und Jugendliche machen es nicht anders als wir Erwachsene: Wollen wir etwas in Erfahrung bringen, suchen wir uns Informationen zunächst im Internet zusammen. Erst wenn diese Selbstbefähigung nicht funktioniert, wenden wir uns an eine Beratungsperson. Deshalb hat Pro Juventute die Online-Informationen laufend ausgebaut und präsentiert sie mit kurzen Sätzen, klaren Überschriften und visuellem Material möglichst attraktiv und zielgruppengerecht.



Das Jahr 2020 war besonders herausfordernd

Mit dem Beginn des Lockdowns im März haben die Anfragen sowohl von Seiten Kindern und Jugendlichen als auch von Eltern stark zugenommen. Insbesondere im Chat sind um 200% mehr Anfragen eingetroffen. Die Kontakte sind auf 600 pro Tag gestiegen und die Beratungskapazitäten mussten in allen Bereichen aufgestockt werden. Ebenso wurde die Website mit zusätzlichen Texten, teilweise mehrsprachig, erweitert.

Der grosszügige Beitrag der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland hat mitgeholfen, den grossen finanziellen Mehraufwand zu tragen. Wir danken an dieser Stelle herzlich für diese sehr geschätzte Unterstützung.

Pro Juventute Mittelland

Länggassstrasse 8
3012 Bern
031 310 10 83
info.mittelland@projuventute.ch

Spitalexterne Onkologie- und Palliativpflege – das Modell der Zukunft



Förderverein für SPITALEXTERNE ONKOLOGIEPFLEGE BASEL-LANDSCHAFT

Postfach 112, CH-4415 Lausen

Tel. 061 921 00 70, verein@seopbl.ch

www.seopbl.ch

Die Idee ist einfach und einleuchtend: Menschen mit unheilbaren, lebensbedrohlichen und/oder chronisch fortschreitenden Krankheiten sollten so lang als möglich im gewohnten Umfeld bleiben dürfen. Die Pflegefachfrau Susanne Perret hat vor fast dreissig Jahren auf eigene Initiative eine ambulante Onkologiepflege im Kanton Baselland etabliert und war sofort erfolgreich.

Aus der Einzelinitiative entstand im Jahre 1992 – mit Unterstützung der Krebsliga beider Basel – der Verein «Spitalexterne Onkologiepflege Baselland» (SEOP). Dank der Unterstützung des Kantons Baselland konnte das Dienstleistungsangebot stetig ausgebaut werden. Im Jahre 2013 wurde die SEOP in das Kantonsspital Baselland integriert. Aus dem «Verein SEOP» wurde der Förderverein «Spitalexterne Onkologiepflege Basel-Landschaft».

Die Aufgaben des Fördervereins sind auf der Website www.seopbl/foerderverein/ wie folgt umschrieben.

- Information für die Bevölkerung und im Besonderen Patientinnen und Patienten und Angehörige über Angebot und Arbeitsweise der SEOP Baselland, Beratung und Schulung

- Plattform für alle Partner (Spitäler, Hausärzte, Spitexorganisationen, weitere Institutionen) zur gemeinsamen Interessenvertretung (Anforderungen, Kommunikation, Erfahrungsaustausch)
- Finanzielle Unterstützung des SEOP-Teams zur Förderung des Dienstleistungsangebotes (spezielle Ausbildung, Team Coaching, Qualitätsentwicklung)
- Teilnahme und Förderung von Projekten, Stellungnahmen zu politischen Aktivitäten
- Durchführen einer jährlichen Gedenkfeier
- Begleitung der Angehörigen in Trauergruppen

Die Zusammenarbeit SEOP-Förderverein hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt. Dank grosszügigen Spenden – auch von der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland – können wir die mittlerweile neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der SEOP vor allem bei der Aus- und Weiterbildung unterstützen.

Zu der aktuellen Entwicklung der SEOP nimmt Beatrice Zobrist, Leiterin der SEOP, wie folgt Stellung:

«Durch den Aufbau des Konsildienstes widmete sich das Kantonsspital Baselland mehr der Palliative Care, die konzeptionelle Auseinandersetzung der Palliative Care am KSBL wurde gefördert. Zum grossen Glück verfügen wir über ein gut eingespieltes, professionelles Seopteam, was uns ermöglichte, uns vermehrt den konzeptionellen Fragen zum Aufbau der Palliative Care am KSBL zu widmen, ohne dass die Betreuung der Patienten und ihren Angehörigen darunter litt oder zu kurz kam. Die vielen Änderungen

und Unsicherheiten in unserem Arbeitsalltag, erforderten von den Mitarbeiterinnen viel Flexibilität und Einsatz.»

Der Förderverein steht voll und ganz hinter der SEOP und steht auch dazu, dass in Zukunft ein noch breiteres Angebot der Palliative Care im ambulanten Bereich angeboten werden kann.

Im Namen des Vorstandes danke ich der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland herzlich für die grosszügige Unterstützung.

Marc Lüthi, Präsident



«Netzwerkerei Floretti» des Vereins für Sozialpsychiatrie BL

VSP Verein für
Sozialpsychiatrie
Baselland

Verein für Sozialpsychiatrie BL
Bahnhofstrasse 29, 4402 Frenkendorf
Telefon 061 500 60 00
info@vsp-bl.ch • www.vsp-bl.ch

Die Gemeinnützige Gesellschaft Baselland (GGB) hat das Projekt «Netzwerkerei Floretti» des Vereins für Sozialpsychiatrie unterstützt. Für diesen wertvollen Beitrag bedanken wir uns von Herzen!

Ich heisse Priska Möri und bin seit 11 Jahren beim VSP. Ich gehe von Montag bis Donnerstag in die Netzwerkerei Floretti an der Hammerstrasse in Liestal und habe dort einen Platz gefunden, wo ich mich sehr wohl fühle. Machwerk heisst das Angebot, an dem ich teilnehme. Es bietet kreatives Schaffen in Rahmen einer Tagesstruktur. Das Angebot ist sehr vielfältig und beinhaltet Arbeiten mit Stahl, (Schweissen & Schmieden), Siebdruck, Fotografie & Film, Keramik, Glasieren, Holzbearbeitung, Skulpturen, Malen & Zeichnen, Musik, Performance, Theaterschaffen und vieles mehr rund um das Thema Gestalten. Alle finden etwas, worin sie richtig gut sind. Wenn nötig, ist Anleitung und Unterstützung durch die Mitarbeitenden da. Gleichzeitig habe ich meinen Freiraum.

Kürzlich durfte ich meine dritte Bilderausstellung ausrichten. Das Malen bereitet mir grosse Freude! Ich habe viele positive Rückmeldungen zu meinen Werken bekommen. Niemand hat etwas Schlechtes über meine Bilder gesagt, ich fühle mich fast ein bisschen wie eine Königin. Zurzeit arbeite ich an einem Strandstuhl aus Holz und Stoff. Ich finde sehr schön, dass hier



jeder seine Stärken hat und wir einander unterstützen. Ich habe auch schon eine Skulptur aus Eisen gemacht und bei einem Theaterstück mitgespielt. Das hat mir viel Freude bereitet. Hier muss ich mich nicht verstellen, es hat für alles Platz. Wenn ich mich einmal nicht gut fühle, kann ich eine kreative Pause machen, nur einen Kaffee trinken, mich mit anderen austauschen oder einfach nur sein. Es gibt keinen Druck und das finde ich sehr wichtig.

Am Mittag esse ich in der Kunstkantine in der Hammerstrasse 45. Die Kunstkantine ist auch ein Teil der Netzwerkerei Floretti. Dort treffe ich andere Kunstschaffende und Mitarbeitende des



VSP. Es ist ein bunter Mix aus Menschen verschiedenster Herkunft. Mir gefällt es, dass so viele unterschiedliche Personen zusammen kommen und alle willkommen sind. In der Kunstkantine finden regelmässig Bilderausstellungen statt. Es ist für uns eine wichtige Plattform, dort können wir unsere Werke präsentieren und auch verkaufen. Bis jetzt haben drei Ausstellungen stattgefunden und mehr werden folgen.

Die Netzwerkerei Floretti finde ich eine gute Sache. Ich werde unterstützt und fühle mich zu Hause. Es gibt mir eine Alltagsstruktur hierher zu kommen, ich werde erwartet. Es ist wie zur Arbeit zu gehen. Ich habe viele gute Freundschaften schliessen können, kann mich weiter vernetzen, wenn mir danach ist, und mich mit anderen über Gott und die Welt austauschen. Schön ist, dass ich hier auch Mitarbeitende aus der ambulanten Wohnbegleitung treffe, die mich 1x wöchentlich zu Hause besuchen. Ich wohne weitgehend selbständig, nur beim Einkaufen erhalte ich noch Unterstützung. In der VSP-Logistik, die sich ebenfalls in der Netzwerkerei Floretti befindet, hat es eine Kleiderbörse, wo ich schon mehrmals etwas Tolles für mich kaufen konnte. Für mich ist die Kleiderbörse ein gutes Angebot, das ich gerne nutze.

«Die Floretti ist einzigartig, ich glaube nicht, dass es einen solchen Ort irgendwo anders gibt. Ich bin sehr dankbar, dass ich hierher kommen darf.»

Priska Möri, im Januar 2021





Verein für Sozialpsychiatrie BL und Netzwerkei Floretti

Der Verein für Sozialpsychiatrie BL bietet Menschen mit einer psychischen oder psychosozialen Beeinträchtigung eine Tagesstruktur und Raum zum Wohnen und Arbeiten. Er ist politisch und konfessionell neutral und setzt sich für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen ein.

Die Ziele der Arbeit des VSP sind die Partizipation und Teilhabe von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen an der Gesellschaft, ihre gesellschaftliche Akzeptanz, ihre soziale Sicherheit und ihr persönliches Wohlbefinden. Rund 600 erwachsene Personen nehmen eines oder mehrere dieser Angebote wahr. Der VSP ist Arbeitgeber für ca. 315 Personen (entspricht 220 Vollzeitstellen).

Der VSP hat die ehemalige Florett-Spinnerei Ringwald in Liestal zu neuem Leben erweckt. Wo einst Fäden gesponnen wurden, entsteht heute ein Ort für Vernetzung, Ideen und Gemeinschaft. Ein Inklusionsprojekt: Menschen

unabhängig ihrer Herkunft, ihres Status, ihrer Sprache und ihrer Ressourcen arbeiten zusammen. Die Netzwerkei Floretti umfasst – ganz dem Vernetzungsgedanken folgend – die beiden Gebäude an der Hammerstrasse 37 und 45 in Liestal. Unser Machwerk, die Anlaufstelle der ambulanten Wohnbegleitung Liestal und die VSP-interne Logistik befinden sich in der Hammerstrasse 37. Die Kunstkantine an der Hammerstrasse 45 bewirbt Gäste mit einem kleinen, aber feinen Angebot. Ebenfalls in diesen Räumlichkeiten hat das Team des technischen Dienstes, der massgeblich zur funktionierenden Gesamtorganisation VSP beiträgt, seinen Platz gefunden. Schrittweise soll die Netzwerkei Floretti für Externe geöffnet werden, sei dies mit der Vermietung unserer Räumlichkeiten für Anlässe und Events oder von Ateliers für Kunstschaaffende.

Weitere Informationen über den VSP und unsere Angebote: www.vsp-bl.ch

Anhang

Gründungen bzw. Mitbegründungen

durch die Gemeinnützige Gesellschaft Baselland und/oder durch Persönlichkeiten aus deren Umfeld – nach Gründungsdatum.

Auf der Leiern Zentrum für Sonderpädagogik

Balkenweg 20
4460 Gelterkinden

Telefon 061 985 99 33
Fax 061 985 99 34
info@leiern.ch
www.leiern.ch

Leitung
Evelyne Bauer Richter
bis 31.03.2021
René Zumsteg ab 01.04.2021

Trägerschaft Stiftung

Gründungsdatum 1912
Stiftung seit 1994

Gründung durch Gemeinnützige Gesellschaft Baselland

Tätigkeitsbereich

Zentrum für Kinder und Jugendliche mit speziellem Förderbedarf. Das differenzierte Angebot an Sonderschulunterricht, Therapien und Betreuung im Internat richtet sich an junge Menschen mit kognitiven und körperlichen Beeinträchtigungen. Die Einweisung erfolgt z.B. durch den Schulpsychologischen Dienst, die Stiftung Mosaik oder den Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienst. Eine vorherige Abklärung der Beeinträchtigung ist Bedingung. Die Aufnahmepraxis ist niederschwellig.

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Margret Baader-Buri, Präsidentin | Lisa Bieri | Karin Flückiger | Katrin Lüdin | Karl Ruesch | Daniel Tanner

Jahresbericht erhältlich bei

Auf der Leiern, Zentrum für Sonderpädagogik
Telefon 061 985 99 33
oder unter www.leiern.ch

Post- | Bankkonto für Spenden

Postkonto: 40-1136-8, Stiftung Leiern, Gelterkinden
IBAN: CH16 0900 0000 4000 1136 8

SVBL

Spitex-Verband Baselland

Schützenstrasse 4
4410 Liestal

Telefon 061 903 00 50

Fax 061 903 00 51

info@spitexbl.ch

www.spitexbl.ch

Leitung

Urs Roth, Geschäftsführer

Sabine Eglin Buser, Präsidentin

Trägerschaft gemeinnützige
Spitex Organisationen im
Kanton BL

Gründungsjahr 1932

Tätigkeitsbereich

Als Dachverband der insgesamt 21 gemeinnützigen, örtlich und kantonal tätigen Spitex-Organisationen im Kanton Baselland unterstützen wir unsere Mitglieder in ihrer Aufgabe als qualitativ hoch stehende und unternehmerisch tätige Leistungserbringer und vertreten ihre Interessen und Anliegen in der Öffentlichkeit sowie gegenüber den Krankenversicherern und den Behörden.

Wir sind eine zentral tätige Dienstleistung- und Know-how-Organisation, die die Entwicklung der Spitex aktiv mitgestaltet und koordiniert.

Wir setzen uns dafür ein, dass die Versorgung aller Einwohnerinnen und Einwohner mit identischen Spitex-Kerndienstleistungen zu gleicher Qualität gewährleistet ist.

Finanzierung

Mitgliederbeiträge | Gemeindebeiträge | Einnahmen aus Dienstleistungen | Spenden

Aktuelles

Ausbildungsförderung, Unterstützung der Mitglieder u.a. bei Finanzierungsfragen (Pflegeförderung, MiGeL-Problematik, etc.) bei Umsetzungsfragen zum neuen Alters- und Pflegegesetz (APG), bei Qualitätsprojekten sowie bei der Erarbeitung von neuen konzeptionellen Grundlagen (z.B. Palliativ Care-Konzept).

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Sabine Eglin Buser | Sonja Wagner | Cécile Durant | Titus Natsch | Marco Reist

Jahresbericht erhältlich bei

Spitex-Verband Baselland, Geschäftsstelle |
Telefon 061 903 00 50 | Mail info@spitexbl.ch

Post- | Bankkonto für Spenden

Bankkonto: BLKB, IBAN: CH97 0076 9016 1104 6434 5

Stiftung Mosaik für Menschen mit Behinderung

Hohenrainstrasse 12c
4133 Pratteln

Telefon 058 775 28 00

info@stiftungmosaik.ch

www.stiftungmosaik.ch

Leitung

Axel Kientz, Geschäftsleiter

Trägerschaft

Stiftung MosaikBL

Gründungsjahr Beratungs-
stelle 1935 | Stiftung 1997

Gründung durch Gemeinnüt-
zige Gesellschaft Baselland

Tätigkeitsbereich

Beratungsstelle:

Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer Beeinträchtigung. Führen von Erwachsenenschutzmandaten. Assistenzberatung. INBES-Stelle.

Wohnschule Basel:

Begleitung und Befähigung zu einem selbstbestimmteren und selbständigeren Leben

AmBeWo:

Begleitung, Befähigung und Unterstützung in allen Bereichen des selbständigen Wohnens.

Finanzierung

Bund (IV) | Kanton Basellandschaft und Kanton Basel-Stadt |
Spenden | Kostgelder | Klientenbeiträge

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Franz Kaufmann-Strubin, Präsident | Max Häfliger,
Vizepräsident | Elisabeth Augstburger-Schaffner |
Werner Bachmann | Christoph Himmelsbach |
Katharina Schreiber | Mirjana Marcus | Bruno Imsand

Jahresbericht erhältlich bei

Stiftung Mosaik | Telefon 058 775 28 00

Post- | Bankkonto für Spenden

Postkonto: 40-17636-5

insieme Baselland Verein zur Förderung von Menschen mit einer geistigen und/oder einer anderen Behinderung

Eichenweg 1
4410 Liestal

Telefon 061 922 03 14
Fax 061 923 98 93
info@insieme-bl.ch
www.insieme-bl.ch

Leitung

Robert Ziegler, Präsident

Trägerschaft Verein

Gründungsjahr 1964

Gründung durch Gemeinnützige Gesellschaft Baselland, auf Initiative von Elisabeth Gysin-Lehmann, E. Weigum-Senn und Kurt Lüthy-Heyer

Tätigkeitsbereich

insieme Baselland ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, der ausschliesslich gemeinnützigen Charakter hat. Er orientiert sich an den Menschenrechten und an der Verbesserung der Lebensqualität der Menschen mit einer geistigen und/oder anderen Behinderung. Der Verein bietet Freizeit- und Sportgruppen an und organisiert Ferienwochen. Er verhilft jenen Projekten und kreativen Angeboten zum Durchbruch, welche die Integration von Menschen mit einer geistigen Behinderung zum Ziele haben.

Finanzierung

Dem Stammverein stehen zur Verfügung:
Mitgliederbeiträge | Spenden, Schenkungen, Legate | Beiträge und Subventionen der öffentlichen Hand | Erträge aus aktiver Mittelbewirtschaftung | Erträge aus Öffentlichkeitsarbeit

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Robert Ziegler, Präsident | Irene Bubendorf | Hans Peter Speringer | Lukas Glaser | Daniel Glasstetter

Jahresbericht erhältlich bei

insieme BL, Geschäftsstelle
Telefon 061 922 03 14

Post- | Bankkonto für Spenden

Postkonto: 40-2104-8,
Bankkonto: BL-Kantonalbank (PC 40-44-0),
CH 31 0076 9016 9100 7940 7

NEUSTART Beratung für Straffällige und Angehörige

Therwilerstrasse 7
4054 Basel

Telefon 061 281337 00
kontakt@vereinneustart.ch
www.vereinneustart.ch

Leitung

Bruno Schwer Röthlisberger

Beratung Zeliha Polat und
Alexander Martis

Fundraising

Marianne Pestalozzi

Trägerschaft

Verein unter dem Patronat der
Gesellschaft für das Gute und
Gemeinnützige Basel (GGG)

Gründungsjahr 1975

Gründung durch engagierte
Personen, welche die Arbeit
der Patronagekommission
der GGG, gegründet 1821,
weiterführten.

Tätigkeitsbereich

Beratung von straffälligen Männern und Frauen vor und nach dem Strafvollzug oder bei bedingten Strafen. Unterstützung ihrer Reintegrationsbemühungen in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Finanzen, sowie psychosoziale Betreuung und Rechtsberatung. Beratung von Angehörigen straffälliger Menschen. Gefangenenbesuche durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen.

Finanzierung

Zu einem Drittel durch Subventionen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Im Übrigen ist der Verein NEUSTART auf Spenden angewiesen.

Vorstand

Christan Hoenen, Präsident | Ian Braams | Linda Gotsmann | Christine Seyer | Karl Obrist | Tania Veith | Daniel Gerny | Nisrine Seutin

Jahresbericht erhältlich bei

Beratungs- und Geschäftsstelle des Vereins NEUSTART
Telefon 061 283 37 00

Post- | Bankkonto

Postkonto: 40-850-0

VSP

Verein für Sozialpsychiatrie Baselland

Bahnhofstrasse 29
4402 Frenkendorf

Telefon 061 500 60 00

Fax 061 500 60 19

info@vsp-bl.ch

www.vsp-bl.ch

Leitung

Florence Kaeslin,
Geschäftsleiterin
Pino Dellolio,
Präsident des Vorstands

Trägerschaft Verein

Gründungsjahr 1978

Gründung durch

Rosmarie Escher,
Dr. Urs Hafner, Pfarrer Urs Hu-
ber, Heidy Strub, Felix Sumpf,
zusammen mit Martina
Uebersax und Irène Zährin-
ger als Vertreterinnen der
Gemeinnützigen Gesellschaft
Baselland

Tätigkeitsbereich | Finanzierung

Der Verein für Sozialpsychiatrie Baselland (VSP BL) setzt sich für Menschen mit einer psychischen oder psychosozialen Beeinträchtigung ein. Ihre Integration in die Gesellschaft, ihre gesellschaftliche Akzeptanz, ihre soziale Sicherheit, ihr persönliches Wohlbefinden und ihre seelische Gesundheit sollen dadurch verbessert werden. Der VSP BL bietet unterschiedliche Wohnmöglichkeiten mit Begleitung, ergänzt durch die Angebote Krisenintervention und stationäre Suchttherapie, sowie begleitete Arbeits- und Tagesgestaltungsplätze an. Rund 570 erwachsene Menschen nutzen die Angebote. Finanziert werden sie durch Betriebsbeiträge der Kantone, Beiträge der Nutzenden der Angebote, Beiträge der Invalidenversicherung (für IV-Massnahmen), Spenden von Stiftungen und Privaten. Der VSP BL ist ZEWO-zertifiziert und die Angebote sind durch die Kantone mittels Leistungsvereinbarungen anerkannt.

Aktuelles

Das Coronavirus hat uns im vergangenen Jahr herausgefordert. Mit grossem Engagement haben sich die VSP-Mitarbeitenden den immer wieder neuen Bestimmungen angepasst und versucht, dem Alltag der Menschen, die wir begleiten, Normalität zu geben, so weit dies möglich war. Wo Distanz geschaffen werden musste, entstand durch gemeinsames Tragen der ausserordentlichen Situation eine grosse Verbundenheit. Unser neuestes Projekt «Netzwerkerei Floretti» an der Hammerstrasse 37 und 45 in Liestal startete erfolgreich und verhalf der alten Florettspinnerei Ringwald im Schönthal zu neuem Leben. Neben dem Machwerk, der ambulanten Wohnbegleitung, der VSP-Logistik und dem technischen Dienst umfasst die Netzwerkerei Floretti die betriebsinterne Kunstkantine. Dort treffen sich jeden Tag die verschiedensten Menschen zum Mittagessen oder auf einen Kaffee – in corona-freien Zeiten auch externe Gäste. Die Netzwerkerei Floretti ist ein Inklusionsprojekt: Menschen unabhängig ihrer Herkunft, ihres Status, ihrer Sprache und ihrer Ressourcen arbeiten zusammen. Wir streben eine weitere Öffnung an

und spinnen diesen Inklusionsgedanken weiter. Möchten Sie mehr über die Netzwerkerei Floretti erfahren? Sie finden alle Informationen auf unserer Homepage www.vsp-bl.ch

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Pino Dellolio, Präsident | Ruth Gysin, Vizepräsidentin |
Andreas Bammatter-Z'graggen | Christine Cabane |
Esther Freivogel | Dr. med. Harald Gregor |
Dr. med. Urs Hafner | Heinz Widmer

Jahresbericht erhältlich bei

Verein für Sozialpsychiatrie BL | Bahnhofstrasse 29 |
4402 Frenkendorf | Telefon 061 500 60 00

Postkonto für Spenden

Postkonto 40-351-9,
IBAN: CH91 0900 0000 4000 0351 9



Verein Wohngruppen für behinderte Kinder

Zollweidenstrasse 13
4142 Münchenstein

Telefon 061 411 46 11
leitung@wgmstein.ch
www.wgmstein.ch

Leitung

Jacqueline Bieli, Heimleiterin

Trägerschaft Verein

Gründungsjahr 1981

Gründung durch GGB

Gemeinnützige Gesellschaft
Baselland und
GGG Gesellschaft für das
Gute und Gemeinnützige Basel

Tätigkeitsbereich

Der Verein bezweckt die vorübergehende Betreuung von Kindern mit Behinderungen im Schulalter. Zur Erreichung dieses Zwecks schafft und betreibt er eine oder mehrere Wohngruppen. Die Wohngruppe Münchenstein nimmt deshalb für eine befristete Zeit Kinder und Jugendliche mit Behinderungen auf, deren Eltern eine Entlastung benötigen. Sie ermöglicht damit den Verbleib des Kindes und Jugendlichen in der Familie und den Besuch seiner Schule.

Finanzierung

Pauschalisierte Betreuungskostenbeiträge der unterbringenden Kantone gemäss Leistungsvereinbarung mit dem Kanton BL. Kostenbeteiligung der Unterhaltspflichtigen der Kinder und Jugendlichen; freiwillige Zuwendungen

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Ruedi Hafner, Präsident | Ruedi Schaller Vize-Präsident | Roland Aregger | Anneliese Verdugo und Thomas Thomi

Jahresbericht erhältlich bei

Jacqueline Bieli, Heimleiterin | Zollweidenstrasse 13 |
4142 Münchenstein | Telefon 061 411 46 11

Post- | Bankkonto für Spenden

BL-Kantonalbank (PC: 40-44-0),
IBAN: CH57 0076 9016 2333 0082 1

spF Baselland Sozialpädagogische Familienbegleitung Baselland

Postfach 131
4410 Liestal

Telefon 061 921 84 90
mail@spf-baselland.ch
www.spf-baselland.ch

Leitung

Martin Spitteler,
Fachlich-operativer Leiter

Trägerschaft Verein

Gründungsjahr 1995

Gründung durch Gemeinnützige Gesellschaft Baselland, Birmann-Stiftung, Pro Juventute, Bezirkskommissionen

Tätigkeitsbereich

Wir fördern Familien mit Kindern, die in einer schwierigen Entwicklungs- und Lebenssituation sind, und verhelfen ihnen, den Zugang zu neuen Handlungsspielräumen zu finden, so dass sie ihren Alltag und ihre Erziehungsaufgabe wieder eigenständig und eigenverantwortlich bewältigen können. Wir aktivieren vorhandene Ressourcen, arbeiten mit dem ganzen Familiensystem, seinem Beziehungsnetz sowie mit dem übrigen, involvierten Umfeld.

Sozialpädagogische Familienbegleitung findet direkt bei der Familie zu Hause statt. Sie ist eine zeitlich begrenzte Unterstützung und Begleitung.

Die mit den Familien erarbeiteten Zielvereinbarungen, sowie möglichen Zielvorgaben von Behörden, geben den Eltern und Erziehungsberechtigten Orientierung über den Veränderungsprozess, den wir gemeinsam mit ihnen anstreben und welcher notwendig ist, um der Erziehung und Förderung ihrer Kinder wieder gerecht zu werden.

Seit dem Jahr 2015 erweiterten wir unsere Tätigkeit und bieten für interessierte Eltern jedes Jahr drei bis vier Elternkurse nach dem bewährten Konzept **Starke Eltern-Starke Kinder** an.

Finanzierung

Finanzierung durch Rechnungsstellung für die geleisteten Einsatzstunden und Dienstleistungen an die Auftraggeber oder zuständigen Behörden.

Da noch keine Vollkostenrechnung gestellt werden kann, ist es nur möglich, durch die Beiträge und Spenden von gemeinnützigen und kirchlichen Institutionen sowie von privaten Gönnern unsere Dienstleistung zeitgemäss und professionell anzubieten.

Vorstand

Anton Ryser, Präsident | Christian R. Haas | Sabrina Buess

Post- | Bankkonto

BL-Kantonalbank: CH94 0076 9016 1107 4152 8

ptz
**Stiftung Pädagogisch-
therapeutisches Zentrum
für Kinder Baselland**

Benzburgweg 22
4410 Liestal

Telefon 061 926 63 00
Fax 061 926 63 03
geschaeftsfuehrung@ptz-bl.ch
www.ptz-bl.ch

Leitung
Elke Bernhardt,
Geschäftsführerin

Trägerschaft Stiftung

Gründungsjahr 2001

Gründung durch Gemein-
nützige Gesellschaft Baselland

Tätigkeitsbereich

Pädagogisch-therapeutische Angebote für Kinder in der Heilpädagogischen Früherziehung bis zum Kindergarten-
eintritt und für Kinder in der Psychomotorik-Therapie ab
Kindergarteneintritt bis Ende Primarstufe

Finanzierung

Beiträge des Kantons Basel-Landschaft

Aktuelles

Eine Kommission der Gemeinnützigen Gesellschaft Baselland
führte bis 2000 den Pädagogischtherapeutischen Dienst
Baselland mit den beiden Abteilungen Heilpädagogische
Früherziehung und Psychomotorik-Therapie. Zur Gewährlei-
stung der Fortführung dieser Arbeit und zur Verselbständigung
der Trägerschaft errichtete die Gemeinnützige Gesellschaft
Baselland mit Stiftungsurkunde vom 23. März 2001 die
Stiftung «Pädagogisch-therapeutisches Zentrum für Kinder
Baselland» mit Sitz in Liestal im Sinne von Art. 80 ff ZGB.

Vorstand | Stiftungsrat | Kommission

Caroline Rietschi, Präsidentin | Bernhard Bonjour |
Madeleine Gasser | Andreas Greuter | Romy Kindler |
Thomas Locher | Cornelia Perren

Jahresbericht erhältlich bei

Stiftung ptz BL, Geschäftsführung | Benzburgweg 22 |
4410 Liestal | Telefon 061 926 63 00
geschaeftsfuehrung@ptz-bl.ch | www.ptz-bl.ch

Post-| Bankkonto für Spenden

BLKB Liestal, IBAN: CH73 0076 9016 4101 6364 0





GGB-Mitgliedschaft | Anmeldung

Ich/Wir möchte/n mich/uns für die GGB Liestal engagieren:

- als Mitglied der GGB
 im Vorstand mit einem Legat |einer Schenkung

Name _____

Vorname _____

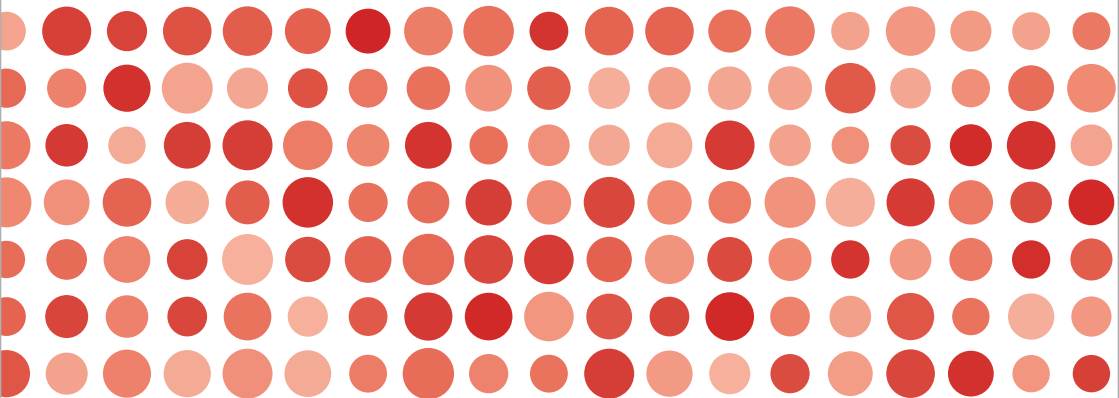
Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Mobil _____

E-Mail _____

Mitglied Einzelmitglied Kollektivmitglied



GGB
Gemeinnützige Gesellschaft Baselland
Postfach 398
4410 Liestal